

Dosis

- Einnahme jeweils frühmorgens, zwischen 6 bis 8 Uhr, falls nicht anders verordnet.
- Tiefstmögliche Dosis für die Erhaltungstherapie.
- Das Absetzen einer Dauertherapie muss langsam und schrittweise erfolgen. Das Medikament nicht selbst absetzen!

Vorsichtsmassnahmen

- Regelmässige Kontrolluntersuchungen in ärztlicher Betreuung (z.B. Blutdruck, Gewicht, Augen, Blutwerte).
- Osteoporosevorbeugung mit Calcium und Vitamin D.
- Körperliche Aktivität.
- Einnahme von Kochsalz reduzieren.
- Ausreichende Kaliumzufuhr. Supplementierung bei einem nachgewiesenen Mangel.
- Es besteht ein erhöhtes Risiko für Infektionskrankheiten. Bei Anzeichen einer Infektion Kontakt mit dem Arzt aufnehmen (z.B. Fieber).
- Kontakt zu Personen mit ansteckenden Krankheiten meiden (z.B. Windpocken, Gürtelrose, Masern).
- Die Haut gut pflegen und vor Sonne schützen.

Wechselwirkungen

- Zu Beginn der Behandlung Kontrolle möglicher Wechselwirkungen mit der aktuellen Medikation.
- Vorsicht bei der Selbstmedikation (z.B. Schmerzmittel).

Mögliche unerwünschte Wirkungen (Auswahl)

- Schwächung des Immunsystems, Infektionen
- Hohe Blutzuckerwerte, Diabetes
- Wassereinlagerung, Gewichtszunahme, Bluthochdruck
- Schwindel, Kopfschmerzen, Schlafstörungen
- Stimmungs- und Persönlichkeitsveränderungen
- Magen- und Darmgeschwüre
- Hautveränderungen und -erkrankungen
- Osteoporose
- Muskelschwäche

Copyright © PharmaWiki www.pharmawiki.ch

Das grösste Medikamentenlexikon der Schweiz.

Nutzung für den persönlichen Gebrauch oder die individuelle Beratung von Patienten erlaubt.